

# BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt  
mit amtlichen Bekanntmachungen  
der Gemeinde  
**MALSFELD**

Jahrgang 13

Donnerstag, den 13. November 1980

Nummer 46

## Aufruf zum Volkstrauertag 1980

„Ihr Name lebt ewiglich“ – so steht es auf den Altarsteinen, die Bestandteil der britischen Soldatenfriedhöfe auf der ganzen Erde sind. Andere Nationen gedenken derjenigen, die in den Weltkriegen ihr Leben lassen mußten auf ihre Weise.

Allen gemeinsam ist jedoch, daß Millionen Namen, Geburts- und Todesdaten in aller Welt für jeden, der sehen will, sichtbares Zeugnis für gewaltsames Sterben ablegen. Sie starben in Kriegen, die nicht, wie früher oft geschehen, mit dem Hinweis auf eine „Allmacht“, oder die „Vorsehung“ als „Schicksal“ abgetan werden können. Menschlicher Wille und menschliches Versagen sind gemeinsame Quelle allen Leides, das in so unvorstellbarem Maß über die Menschheit gekommen ist.

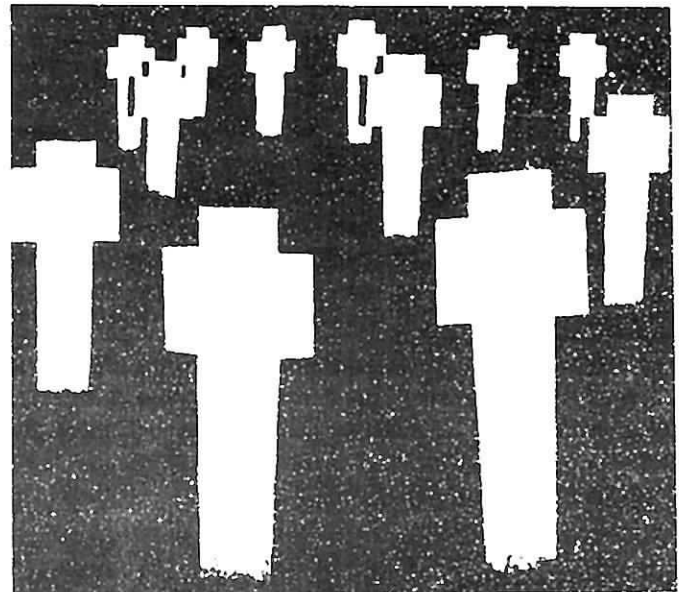
Menschen sind es auch heute noch, die ungeachtet aller Erfahrungen aus der jüngsten Vergangenheit Kriege und Bürgerkriege verursachen oder provozieren, die erneut Millionen Menschen zur Flucht aus ihrer angestammten Heimat zwingen.

Am Trauertag des deutschen Volkes gedenken wir all derer, die Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaft in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts geworden sind. Wir schöpfen aus diesem Gedenken aber auch die Kraft, uns immer wieder für den Frieden in unserer immer noch friedlosen Welt einzusetzen.

Dieser Auftrag ist uns allen auferlegt und zwingt zum Handeln, wollen wir nicht erneut in den Strudeln einer weiteren menschlichen Katastrophe untergehen.

Wir, die wir den letzten Weltkrieg überlebt haben, sind aus unserer Erfahrung heraus verantwortlich für die Erhaltung des Friedens. Wir sind auch verantwort-

lich dafür, daß eine junge nachwachsende Generation erfährt, was alles geschehen ist und wie es geschehen konnte, damit sie davor bewahrt wird, wieder Verführern und ideologischen Scharfmachern zum Opfer zu fallen.



Dies ist der tiefere Sinn eines Volkstrauertages, den wir 35 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges begehen. Dazu mahnen die Kriegsgräberstätten in aller Welt. Ein jeder dort aufgeführte Name ist eine Anklage, die uns zutiefst berühren muß.

„Sie sind im Frieden begraben; aber ihr Name lebt ewiglich.“

Dr. Josef Schneeberger  
Präsident des VDK



**Gemeinde Malsfeld OT Beiseförth  
der Ortsvorsteher**

**E i n l a d u n g**

Die Feierstunde zum Volkstrauertag, am Sonntag, dem 16. Nov. 1980, findet im Anschluß an den Gottesdienst, am Ehrenmal statt. Hierbei wirkt der Männergesangsverein Chorvereinigung - Beiseförth, mit. Alle Beiseförther sind hierzu herzlichst eingeladen.

(Harbusch )  
Ortsvorsteher

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge**

Am Sonntag, dem 16. November 1980, - Volkstrauertag - findet gegen 11.20 Uhr im Anschluß an den Gemeindegottesdienst am Ehrenmal eine Feierstunde des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt.

Die Mitglieder der örtlichen Vereine treffen sich mit Fahnenabordnungen um 10.15 Uhr beim Gasthaus "Jägerhof" in Malsfeld zum gemeinsamen Kirchgang.

**Wollen sie schnell Nichtraucher werden ?**

" Rauchen oder Gesundheit " - Deine Wahl " war das Motto des diesjährigen Weltgesundheitstages. In einer groß angelegten Aktion haben ZDF und die Ortskrankenkassen auf die Gefahren des Rauchens hingewiesen und Hilfen sowie Tips für Entwöhnungswillige bereitgehalten. Sicherlich haben es viele Menschen trotz guter Vorsätze nicht geschafft, zum Nichtraucher zu werden. Für alle diese Raucher und die Legion, die es mit den bisherigen Hilfen erst gar nicht versucht hat, hält die AOK einen heißen Tip bereit.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verein für Gesundheitspflege startet die AOK und die VHS für alle Raucher, die dem blauen Dunst abschwören möchten, ein Raucher- Entwöhnungsseminar nach dem 5-Tage-Plan. Es findet vom 29. November bis 3. Dezember 1980 jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr in Hornberg statt. Ohne Medikamente, ohne Arbeitsunterbrechung und ohne Suggestion sollen die Raucher an 5 aufeinanderfolgenden Abenden durch Gruppentherapie, Filme und Willenstraining von ihrem Laster befreit werden. In einem Scheckheft wird den " Nichtrauchern in spe " für alle 5 Tage eine klare Anleitung über ihre Verhaltensweise gegeben. Geleitet wird das Seminar von einem Arzt und einem Psychologen. Das Seminar wendet sich an alle Raucher. Der Unkostenbeitrag beträgt 40,- DM. Wie die AOK mitteilt, wird dieser Betrag Mitgliedern der AOK, die an allen Tagen am Seminar teilgenommen haben, erstattet.

Anmeldungen nimmt die AOK (Tel.: 05681/ 72 - 207 ) entgegen.

**Mobile Gemeindefrankenpflegestation  
beginnt ihre Arbeit**

Nach langer Vorbereitungszeit hat die Mobile Gemeindefrankenpflegestation für den Raum Melsungen, Malsfeld, Morschen, Spangenberg ihre Arbeit begonnen. Wenn alle Stellen besetzt sind, werden es 4 Gemeindefrankenschwestern sein, die in ihr zusammenarbeiten. Träger der Station sind ein Zweckverband Evangelischer Kirchengemeinden und das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Schwalm-Eder. Für den Bereich der Gemeinde Malsfeld hat Schwester Rosemarie Mark die Gemeindefrankenpflegestation übernommen. Sie ist zu erreichen im Hause der Gemeindeverwaltung. Am Knick 2, Telefon Nr. (05661 ) 8800.

Damit alle Anrufe ihr Ziel erreichen, ist für die Zeit, in der Schwester Rosemarie Mark nicht in ihrem Dienstraum ist, ein Anrufbeantworter eingeschaltet. Sie können dort ihre Wünsche unter Angabe von Adresse und Telefon-Nummer hinterlassen.

Die Träger der Station hoffen, daß diese neue Einrichtung zur Hilfe der Alten- und Krankenpflege eine freundliche Aufnahme in der Bevölkerung findet.



**PHILA-REPORT KOMMT!**  
So groß wie eine Tageszeitung.

**Aus dem Rathaus wird berichtet**

**An alle Eigentümer von landwirtschaftlichen Betrieben der Gemeinde Malsfeld**

**Betr.: Einleiten von Jauche, Silagesickersaft und anderen schädlichen Stoffen in die Ortskanalisation und in fließende Gewässer -**

Da sich in letzter Zeit die Beschwerden über das unberechtigte Einleiten von Jauchen, Silage und anderen schädlichen Stoffen gehäuft haben und diese Beschwerden auch begründet waren, machen wir Sie nochmals auf folgendes aufmerksam.

Es ist verboten, folgende Stoffe dem Abwassernetz zuzuführen:

(14) in das Abwassernetz dürfen nicht eingeleitet werden: Stoffe, die die Leitung verstopfen können, z. B. Schutt, Sand, Asche, Kehrlicht, Lumpen, Dung, Schlacht- und Küchenabfälle und andere feste Stoffe, feuergefährliche zerknallfähige oder andere Stoffe, die das Abwassernetz oder die daran tätigen Personen gefährden können (z. B. Benzin, Benzol, Karbid u.a.m.), schädliche oder giftige Abwässer, insbesondere solche, die schädliche Ausdünstungen oder üble Gerüche verbreiten oder die Baustoffe der Abwasserleitungen angreifen oder den Betrieb der Entwässerung und die Reinigung oder Verwertung der Abwässer stören oder erschweren können, Abwässer aus Ställen, Mist- oder Dunggruben, ( ungeklärte Abwässer aus den Toiletten ), Abwässer, die wärmer als 35° C sind, pflanzen- oder bodenschädliche Abwässer, insbesondere Stoffe, die die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit fließender Gewässer verändern.

Wer diesem Verbot zuwiderhandelt, hat mit einer Geldbuße nach o.g. Satzung i. V. mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten zu rechnen.

Wir fordern Sie auf, in Ihrem Betrieb zu prüfen, ob evtl. solche Einleitungen ( auch unbeabsichtigte ) bestehen und diese ggf. sofort stillzulegen.

Bei einer erneuten Prüfung der Ortsentwässerung wäre es unumgänglich festgestellte Mängel mit einer Geldbuße zu ahnden.

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Malsfeld

**STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN**

**Sterbefälle**

Am 13. Oktober 1980  
Frau Sophie Maria Schnaudt, geb. Alter aus Malsfeld,  
Guthardtstr. 9

Am 01. November 1980  
 Frau Anna Gertrude König geb. Ackermann, aus Malsfeld-Elfershausen, Hauptstr. 32,  
 Am 06. November 1980  
 Frau Anna Elisabeth Scholl geb. Thiele aus Malsfeld, Breslauer Str. 9

**Eheschließung :**

Am 31. Oktober 1980  
 Herr Ottmar Haake aus Gudensberg, Burggraben 2 und  
 Frau Ritta Renate Frieda Kroll geb. Braun

**WIR GRATULIEREN**

Zum 83 Geburtstag  
 Herrn Adam Ditzel, Malsfeld, Elfershausen, Am Sportplatz 2  
 geb. am 14. 11. 1897  
 Zum 77. Geburtstag  
 Herrn Wilhelm Brassel, Malsfeld, Buchenweg 3  
 geb. am 14. 11. 1903  
 Zum 75. Geburtstag  
 Herrn Jakob Keim, Malsfeld, Beiseförther Str. 8  
 geb. am 14. 11. 1905  
 Zum 84. Geburtstag  
 Frau Maria Krim, Malsfeld, Kirchstr. 1  
 geb. am 15.11. 1896  
 Zum 77. Geburtstag  
 Frau Erika Bode, Malsfeld, Beiseförth, Grüne Str. 19  
 geb. am 15. 11. 1903  
 Zum 75. Geburtstag  
 Frau Anna Ackermann, Malsfeld- Elfershausen, Hauptstr. 23  
 geb. am 15.11. 1905  
 Zum 82. Geburtstag  
 Herrn Josef Werdecker, Malsfeld - Sipperhausen, Am Rhündabach 2, geb. am 17.11. 1898  
 Zum 86. Geburtstag  
 Frau Julie Bauerfeind, Malsfeld, Bachstr. 9  
 geb. am 20. 11. 1894  
 Zum 78. Geburtstag  
 Frau Katharina Reyer, Malsfeld- Sipperhausen, Dickerhäuser Str. 10, geb. am 20.11. 1902

**BEREITSCHAFTSDIENSTE**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Am Wochenende, d. 15., 16. 11. 1980 ( v. Samstag 14.00 Uhr - Montag 08.00 Uhr ) ist

Dr. Ehrt, Malsfeld - Beiseförth, Finkenweg  
 Telefon Nr. 05664/8200

dienstbereit.

Am Mittwoch, d. 19.11. 1980 ( v. 8.00 Uhr - Donnerstag 8.00 Uhr ) ist

Herr Emsmann, Malsfeld, Schulstr. 7  
 Telefon Nr. 05661/ 2252

dienstbereit.

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Am Wochenende, d. 15.,16. 11. 1980 ist

Za. Röver, Melsungen, Am Markt 11  
 Telefon Nr. 05661/2273

dienstbereit.

Am Mittwoch, d. 19. 11. 1980 ist

Za. Richter, Melsungen, Vord. Eisfeld 1  
 Telefon Nr. 05661/2652

dienstbereit.

**Apothekendienst**

Am Wochenende, d. 15.,16.11. 1980 sowie am 19. 11. 1980 ist die

Bartenwetzter - Apotheke, Melsungen, Rotenburger Str. 7  
 Telefon Nr. 05661/6610

dienstbereit.



**PHILA-REPORT KOMMT!**

Die Briefmarken-Zeitschrift,  
 die aus dem Rahmen fällt.

**NOTRUF E**

**Sprechstunden der Gemeindeverwaltung**

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr  
 für Berufstätige Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr  
 In Beiseförth werden die Sprechstunden  
 donnerstags abgehalten 11.00 bis 12.00 Uhr

**Sprechstunden im OT Dagobertshausen**

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus  
 Sprechstunden ab. Während dieser Zeit können aus der Gemein-  
 debücherei Bücher entliehen werden.

**Sprechstunden im OT Elfershausen**

Jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am  
 Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

**Sprechstunden im OT Ostheim**

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprech-  
 stunden ab.

**Dienststunden der Gemeindekasse**

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

**Gemeindebücherei**

Buchausgabe mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

**Schalterstunden Postamt Malsfeld**

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr  
 und von 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Sonnabend von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Mals-  
 feld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in  
 Melsungen, Schalterstunden von 9.00 bis 10.00 Uhr.

**Postamt Beiseförth**

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr  
 und von 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr  
 Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

### Sprechstunden im OT Mosheim

Jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher L. Pfannkuche in seiner Wohnung  
Sprechstunden ab.

### Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

Jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch  
Sprechstunden ab 11.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Riemenschneider in seiner Wohnung  
Sprechstunden ab.

### NOTRUF E

NOTRUF el. 110  
POLIZEI MELDUNGEN Tel. 031  
DRK MELDUNGEN Tel. 2000



## ERSTE HILFE

Meldungen	(0 56 61)
Krankentransp.	20 00
Krankenhaus	60 61
Polizei	80 31
<b>Oberfall, Verkehrsunfall</b>	<b>1 10</b>
<b>Feuer</b>	<b>1 12</b>
<b>Feuerwehr örtlich</b>	
<b>Rettungsdienst, Erste Hilfe</b>	<b>20 00</b>
<b>Störungsdienste: Gas</b>	<b>16 55 od. 05 51/90 91</b>
<b>Wasser</b>	<b>üb. 5 21 od. 5 24</b>
<b>Strom</b>	<b>0 56 62/8 61</b>
<b>Bürgermeisteramt</b>	<b>05661/ 527 od. 528</b>

### NOTRUF E Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehren Malsfeld und Ortsteile

#### ALARMPLAN

##### Malsfeld

Obm. Heinrich Schirmer, Kirchstr. 5, Tel. 05661/2324  
Stellv. Willi Preusel, Weidenstr. 9 Tel. 05661/3712

##### Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9 Tel. 05664/8202  
Stellv. Gerhard Kassner, Gartenstr. 1 Tel. 05664/1922

##### Dagobertshausen

Wehrf. Hans Ackermann, Ostheimer Str. 7  
Tel. 05661/6348  
Stellv. Manfred Schwarz, Unterecke 1 Tel. 05661/1043

##### Ostheim

Wehrf. Franz Rejsek, Wiesenstr. 1 Tel. 05661/6198  
Stellv. Günter Röse, Steingasse 6 Tel. 05661/6895

##### Mosheim

Wehrf. August Becker, Felsberger Str. 10  
Tel. 05662/3670  
Stellv. Fritz Botte, Am Berg 16 Tel. 05662/3347

##### Sipperhausen

Wehrf. Karl-Friedr. Fischer, Spitzenbergstr. 1  
Tel. 05685/523  
Stellv. Willi Schomburg, An der Kirche 3  
Tel. 05685/460

### Elfershausen

Wehrführer Horst Ackermann, Hauptstr. 23  
Tel. 05661/1797  
Stellv. Willi Scholl, Hauptstraße Tel. 05661/3546



## PHILA-REPORT KOMMT!

Kostet nur **50 Pfg.** pro Monat im Abonnement.  
Für jeden Sammler erschwinglich.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evangelische Kirchengemeinden

Mosheim 16. 11. 1980

10.00 Uhr Gottesdienst

19. 11. 1980

11.15 Uhr Gottesdienst

Ostheim 16. 11. 1980

08.45 Uhr Gottesdienst

19. 11. 1980

10.00 Uhr Gottesdienst

Sipperhausen 16. 11. 1980

10.00 Uhr Gottesdienst

11.15 Uhr Kindergottesdienst

19. 11. 1980

08.45 Uhr Gottesdienst

### Landeskirchliche Gemeinschaft, Malsfeld, Grüne Str.

16. 11. 1980

14.30 Uhr Wortverkündigung

17. 11. 1980

15.00 Uhr Kinderstunde

16.00 Uhr Mädchenjungschar

20. 11. 1980

20.00 Uhr Bibelstunde

Malsfeld 16. 11. 1980

10.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst

19. 11. 1980

10.30 Uhr Gottesdienst

18.11. 1980 und am 21. 11. 1980

19.30 Uhr Andacht (Fürbittenwoche)

den 18. 11. 1980

19.30 Uhr Jugendkreis

21. 11. 1980

15.00 Uhr Jungenjungschar

Beiseförth 16. 11. 1980

09.15 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst

19. 11. 1980

09.15 Uhr Gottesdienst

17. 11. 1980 und am 20. 11. 1980  
 19.30 Uhr Andacht ( Fürbittenwoche )  
 20. 11. 1980  
 16.00 Uhr Mädchenjungschar  
 21. 11. 1980  
 15.00 Uhr Jungenjungschar

Dagobertshausen: 16. 11. 1980  
 09.00 Uhr Gottesdienst  
 10.00 Uhr Kindergottesdienst  
 19. 11. 1980  
 10.00 Uhr Gottesdienst

17.11. 1980 und am 20. 11. 1980  
 19.00 Uhr Andacht ( Fürbittenwoche )  
 21. 11. 1980  
 20.00 Uhr Kirchenchor

18.11. 1980  
 19.30 Uhr Jugendkreis  
 20. 11. 1980  
 15.30 Uhr Jungenjungschar

17. 11. 1980  
 20.00 Uhr Bläserprobe

Elfershausen : 16. 11. 1980

11.00 Uhr Gottesdienst  
 10.00 Uhr Kindergottesdienst

19. 11. 1980  
 09.00 Uhr Gottesdienst

18.11. 1980 und am 21. 11. 1980  
 19.00 Uhr Andacht (Fürbittenwoche )

## SPORTNACHRICHTEN

### SG Ost - Mosheim

Spielberichte:

Ost-- Mosheim : Hertingshausen 13:13 ( 6 : 6 )

In diesem " Kirmesspiel " stand unsere Mannschaft unter einem ungünstigen Stern. Neben Bernd Sommer, der sich im Spiel gegen Melsungen verletzt hatte, konnte auch Volker Steinbach noch nicht wieder eingesetzt werden. Ebenso natürlich noch nicht dabei, Ralf Imming.

Trotz dieser schlechten Voraussetzungen ging unsere Mannschaft zu Beginn mit 3:0 in Führung. Danach wurde einige gute Chancen vergeben und der Gastgeber holte auf und ging sogar mit 5:4 in Führung. Zur Halbzeit stand es 6:6 und unsere Zuschauer, die an diesem Tag auch nicht so gut aufgelegt waren, bangten um zwei sicher geglaubte Punkte. Nach der Pause konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen; nach dem 9:9 ging die SG wiederum in Führung ( 11 :9 ) Es waren noch knapp 10 Minuten zu spielen.

Plötzlich stand es 12:11 für Hertingshausen und das Spiel schien verloren. Doch die SG " OMO " konnte in einem schönen Spielzug einen 7 -Meter erreichen, den Jürgen Steinbach verwandelte, und Helmut Riemenschneider erzielte nach einem schönen Kreisanspiel das 13: 12 für die SG. Es war noch höchstens 1 Minute zu spielen !

Sekunden vor dem Schlußpfiff konnte Hertingshausen jedoch noch den Ausgleich erzielen. -- Alles in allem war man dann doch mit dem einen Punkt zufrieden, zumal auch noch teilweise gegen das Schiedsrichtergespann aus dem Werra- Raum massive Bedenken erhoben wurden.

An dieser Stelle wollen wir jedoch nur dann die Schiedsrichter erwähnen, wenn man an der Neutralität erheblichen Zweifel

haben muß;

So wurden einige Male beim Gegner kein Stürmerfoul gepfiffen, wenn unsere Abwehr meterweit mit dem Ellenbogen zurückgedrückt wurde.

Jochen Boland z. B. wurde einige Male fast der ballführende Wurfarm abgerissen, - aber nicht ein einziger 7 - Meter gegeben.

Die Torschützen der SG: Jürgen Steinbach 6 ( 2 )

Ottmar Harbusch	2 ( 2 )
Helmut Riemenschneider	2
Gunther Schake	2
Jochen Boland	1

Ralf Stremetzne bot über die volle Spielzeit die, man kann schon sagen, altgewohnte überzeugende Leistung. Auch Jürgen Riemenschneider empfahl sich durch eine gute Abwehrleistung auf Rechtsaußen.

Vorschau :

Am Sonntag, dem 16. November 1980, kommt es in der Hochlandhalle zum ersten Pokalschlag: SG Ost- Mosheim gegen TSV Lützellinden. Der TSV Lützellinden spielt zur Zeit in der Oberliga und belegt dort den 6. Tabellenplatz. Also 2 Klassen höher als unsere Mannschaft !

Anwurfzeit : 19.00 Uhr

Bitte frühzeitig einen Sitzplatz sichern !

Kreisklasse A : Sonntag 16. 11. 1980, 16.30 Uhr in Ostheim - Ost- Mosheim II -- Körle I

A - Jugend : Sonntag, 16. 11. 1980, 13.00 Uhr in Ostheim Ost- Mosheim -- Kirchhof

D -Jugend : Samstag, 15. 11. 1980, 13.45 Uhr in Gensungen - Gensungen : Ost-Mosheim  
 Bußtag, 19. 11. 1980, 13.50 Uhr in Felsberg Ost-Mosheim : Gensungen

Da men- B - Klasse :

Bußtag, 19.11. 1980, 15.30 Uhr in Ostheim Guxhagen : Ost-Mosheim

weibl. A- Jugend:

Samstag, 15. 11. 1980, 16.30 Uhr in Melsungen Körle : Ost- Mosheim

weibl. C- Jugend:

Samstag, 15. 11. 1980, 14.20 Uhr in Ostheim - 3 Spiele in Turnierform, 1. Rückrunde

### Schützenverein Dagobertshausen Königsschießen

Das traditionelle Königsschießen findet in diesem Jahr am Dienstag, dem 18. 11. 1980, ab 19.00 Uhr, im Saale des Gasthauses " Zum Adler " statt.

Am gleichen Abend werden die Ehrenscheiben ausgeschossen. Gemäß alter Tradition erfolgt die Bekanntgabe der Gewinner gg. 24.00 Uhr.

In Absprache mit den Schießwarten kann bereits 1 Stunde früher geschossen werden. Zu der Veranstaltung, zu der hiermit eingeladen wird, bittet der Vorstand um rege Beteiligung.

Der Königsba II, sowie das Königessen und die Proklamation der Würdenträger wird am Sonnabend, dem 29. 11. 1980, ab 20.00 Uhr, veranstaltet.

Zu diesem Anlaß geht noch eine Essenliste um, in die das gewünschte Menü eingetragen werden kann.



## PHILA-REPORT KOMMT!

Erstmals zur Internationalen Briefmarken-Ausstellung in Essen (15.-19. 11. 80).

**TSV Elfershausen - Tischtennis -  
- Dreimal Kreismeister -**

Bei den diesjährigen Tischtennis-Kreismeisterschaften des Kreises Melsungen konnten die Elfershäuser ein hervorragendes Abschneiden, in Form von 3 Kreismeistern und mehreren guten Platzierungen, für sich verbuchen.

Besonders souverän beherrschten Heinz Garde und Werner Gombert ihre Klasse. Die beiden Sportfreunde wurden nicht nur gemeinsam Kreismeister im Doppel, sondern standen sich auch noch im Endspiel der Herren- Einzel- Meisterschaft gegenüber.

W. Gombert wurde Kreismeister, H. Garde errang die Vize-Meisterschaft. Den Titel eines weiteren Kreismeisters errangen L. Fuhrmann und V. Iber im Doppel, den dritten Platz in dieser Klasse sicherten sich A. Grunewald und W. Gießler. Nur knapp verfehlten Fuhrmann und Iber die Kreismeisterschaft im Einzel, konnten aber einen 2. und 3. Platz erringen.

Weiterhin erfolgreich ist auch die 1. Mannschaft, die durch Siege gegen Beuern und Niedervorschütz ihre Spitzenposition ohne Punktverlust beibehält.

**Maxl Graf und die lustigen Musikanten in Gensungen**

Es ist wieder einmal soweit! Nach einem Bombenerfolg im letzten Jahr in der Gudensberger Kreissporthalle hat die Volkshochschule keine Mühe gescheut, um Maxl Graf und seine lustigen Musikanten auch dieses Jahr wieder in unseren Kreis zu holen: Gensungen, Kreissporthalle, heißt diesmal der Veranstaltungsort.

Am Sonntag, dem 7. Dezember 1980, um 16.00 Uhr, haben alle Freunde der Volksmusik wieder Gelegenheit, sich an munteren Klängen aus der Heimat der Lederhosen und Alpenjodler zu erfreuen. Außer den vom letzten Mal bekannten Künstlern Sepp Viellechner, Josef Augustin mit seinem Blasorchester, dem Silberwald-Duo, den Kirmesmusikanten und den Original Alpenoberkrainern präsentiert Conferencier Maxl „Fröschl“ Freddy Breck als Stargast.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen, die Eintrittspreise betragen je nach Sitzplatz 17,-, 20,-, 22,- und 24,- DM. Vorverkaufsstellen sind die Stadtverwaltung in Felsberg und Gensungen, die Kreissparkasse Gensungen, die Stadtparkasse Felsberg, die Volks- und Raiffeisenbank Gensungen, sowie die Volkshochschule Homberg und ihre Außenstelle Melsungen. Auch telefonische Vorbestellungen sind möglich.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten, im letzten Jahr waren sie im Nu ausverkauft.

**Nur jedes 3. Kind trägt passende Schuhe**

Nur dreißig Prozent aller Kinder tragen passende Schuhe. Bei zehn Prozent der Kinder waren die Schuhe zu groß, bei 60 von hundert oft viel zu klein. Das ergab eine Untersuchung des Deutschen Schuhinstituts.

- Gesunde Kinderschuhe müssen dem Fuß in Länge und Breite angepaßt sein. Der passende Schuh ist immer länger als der Fuß, der ihn trägt. Ist der Schuh zu weit, rutscht der Fuß bei jedem Schritt nach vorn in die Schuhspitze, und die Zehen krümmen sich. Schuhe in den drei Weiten W (= weit), M (= mittel) und S (= schmal) sind seit Jahren auf dem Markt, werden aber in vielen Geschäften nicht in ausreichender Zahl angeboten.

- Wenn Sie mit Hilfe des WMS-Meßgerätes festgestellt haben, daß ihr Kind weite oder schmale Schuhe braucht, lassen Sie sich nicht aus Bequemlichkeit zum Kauf von mittelweiten überreden. Nehmen Sie ein paar Schritte Umweg in Kauf, um Ihrem Kind mit den passenden Schuhen schmerzhaft Schritte zu ersparen.

- Verzichten Sie auf Sonntagsschuhe! Sie werden nur selten getragen und bleiben deshalb als Zehenquetscher lange im Dienst.

**Vorsicht bei den »alkoholfreien« Bieren**

Eine schmackhafte Biersorte ohne Alkohol könnte z.B. für Autofahrer, die das Biertrinken gewohnt sind, eine Hilfe sein. Die Verbraucherzentrale Hessen e.V. warnt jedoch gerade auch Autofahrer vor dem unbedenklichen Genuß des z.Z. angebotenen „alkoholfreien“ Bieres. Die Werbung ist irreführend, da dieses Bier noch einen Rest Alkohol enthält.

Der Alkoholgehalt der gebräuchlichsten Biersorten bewegt sich zwischen 3 und 5 %. Bei der Herstellung des „alkoholfreien“ Bieres wird der Alkohol im Anschluß an das normale Brauverfahren unter Vakuum entfernt. Eine Restmenge von mindestens 0,3 - 0,7 % Alkohol verbleibt jedoch immer im Bier. Die Werbung für dieses Bier ist hauptsächlich an Auto- und Straßenbahnführer oder Piloten gerichtet. In großen Mengen ist dieses Bier nicht unbedenklich für diese Berufsgruppen. 0,5 % Alkoholgehalt bedeuten 5 g in einem Liter Bier.

Während heißer Sommertagen können Müdigkeit und verschlechterte Konzentration, individuell unterschiedlich, auch schon bei geringeren Alkoholmengen auftreten.

Besonders müssen Eltern gewarnt werden, die ihren Kindern „alkoholfreies“ Bier zu trinken geben. Die frühe Gewöhnung an Bier- und Weingeschmack kann dazu führen, daß Kinder leichter von dem „alkoholfreien“ auf richtiges Bier umsteigen. Genauso gefährlich ist die Alkoholaufnahme bei ehemals Alkoholkranken. Sie sollten jeden Tropfen Alkohol meiden, um nicht rückfällig zu werden.

Übrigens hat auch Malzbier einen Alkoholgehalt von 1,1 %. Diätbier ist auf Grund seines geringen Kohlehydrat-Anteils für Diabetiker geeignet, der Alkoholgehalt entspricht aber mit 5 % dem eines Starkbieres.

Die Verbraucher-Zentrale Hessen e.V. fordert, daß die Alkoholgehalte nicht nur auf den Flaschen der hochprozentigen Liköre und Schnäpse angegeben werden, sondern auch bei allen Bier- und Weinsorten. Die irreführende Bezeichnung „alkoholfrei“ bei Getränken, die doch Alkohol enthalten, muß unterbleiben.

**Beachten Sie bitte unseren  
ANZEIGENANNAHMESCHLUSS**

**LBS** Landes<sup>®</sup>  
Bausparkasse  
® Bausparkasse der Sparkassen

**JETZT NOCH SCHNELL GEWINN  
EINFAHREN. BIS 31.12.**

**Jetzt zur LBS. Dicke Bauspargewinne warten auf Sie.**

**Beratung bei  
LBS-Bezirksleiter:**



**Hans-Dieter Brassel**  
Beratungsstelle Melsungen  
Kasseler Straße 14  
Telefon (05661) 3288  
Privatruf (05661) 4857

**und bei der Sparkasse.**

# Staatstheater Kassel

Intendant Gian-Carlo del Monaco

## Spielplan November 1980

Opernhaus (Kasse: 158 52)		Schauspielhaus (Kasse: 158 53)	
Konzerte (Kasse: 158 54)		* Keine Jugendkarten im Vorverkauf	
Sa 11.00	Der engl. Haydn (KMT) * 20.00 Geistl. Konzert (KMT) *	1	Sa 16.00 Kammernmusik (KMT) *
So 11.30	Divertimento (KMT) * 19.30 Hoffmanns Erzählungen	2	So 19.30 Nestroy: -22.00 Höllenangst
Mo	Keine Vorstellung	3	Mo Keine Vorstellung
Di 19.30	Mozart: Die Hochzeit -23.00 des Figaro	4	Di 19.30 Shakespeare: -22.45 Wie es euch gefällt
Mi 19.30	Bock/Stein/Harnick: -22.00 Anatevka (Musical)	5	Mi 19.30 Wie es euch gefällt J III/1
Do 19.30	Puccini: -22.00 La Bohème Cm 2 H/2	6	Do 19.30 Wie es euch gefällt
Fr 19.30	Anatevka (Musical)	7	Fr 19.30 Kreetz: -22.15 Mensch Meier Ds 2 K/2
Sa 19.30	Anatevka (Musical) Em 2 L/2 *	8	Sa 19.30 Höllenangst
So 19.00	Verdi: -22.45 Don Carlos HM 2	9	So 11.00 Ballettmatinee 19.30 Höllenangst HM 2
Mo	Keine Vorstellung	10	Mo Keine Vorstellung
Di	Keine Vorstellung	11	Di 19.30 Höllenangst
Mi 19.30	Offenbach: Hoffmanns -22.45 Erzählungen Bm 2	12	Mi 19.30 Höllenangst
Do 19.30	Anatevka (Musical) Geschloss. Vorstell.	13	Do 19.30 Mensch Meier
Fr 19.30	Hoffmanns Erzählungen	14	Fr 19.30 Mensch Meier
Sa 19.30	Kander/Stein/Ebb: -22.20 Sorbas (Musical)	15	Sa 19.30 Wie es euch gefällt Es 2
So 11.00	Die Wawuschels ... (EA) 19.30 La Bohème	16	So 19.30 Wie es euch gefällt
Mo 14.00	Die Wawuschels mit den 17.00 grünen Haaren (Märchen)	17	Mo Keine Vorstellung
Di	Keine Vorstellung	18	Di Keine Vorstellung
Mi 20.00	3. Konzert K 3 -21.45 Strawinsky/Schubert JV 3	19	Mi 19.30 Mensch Meier Bs 2 G/2
Do 19.30	Hoffmanns Erzählungen J IV/2	20	Do 19.30 Mensch Meier
Fr 19.30	La Bohème Dm 2	21	Fr 19.30 Höllenangst
Sa 19.30	Die Hochzeit des Figaro	22	Sa 19.30 Erstaufführung S 4 -22.00 O'Casey: Kikeriki
So 11.30	Die Wawuschels (Märchen) 19.30 Hoffmanns Erzählungen	23	So 19.30 Kikeriki
Mo	Keine Vorstellung	24	Mo Keine Vorstellung
Di	Keine Vorstellung	25	Di 19.30 Kikeriki As 2 F/3
Mi 19.30	Anatevka JL 2 Geschloss. Vorstellung	26	Mi 19.30 Höllenangst J III/2
Do 11.00	Die Wawuschels mit den grünen Haaren	27	Do 19.30 Kikeriki Cs 3 H/3
Fr 19.30	Hoffmanns Erzählungen	28	Fr 19.30 Höllenangst Geschloss. Vorstell.
Sa 20.00	Anatevka (Musical) *	29	Sa 19.30 Wie es euch gefällt
So 19.30	Premiere A -22.00 Fictow: Martha M 4 *	30	So 19.30 Höllenangst
Änderungen vorbehalten		Änderungen vorbehalten	

Sinfoniekonzerte in der Stadthalle (Kasse: 1 58 54)

Mi 20.00 3. Konzert K 3 19 Strawinsky: Psalmensinfonie  
-21.45 Dir: Alexander Sander JV/3 Schubert: Sinfonie Nr. 7 (9) C-Dur



## Eine ANZEIGE in der BÜRGERZEITUNG

ist dem Wohnungssuchenden wie auch dem Wohnungsvermieter bei ihren Wünschen behilflich!

## Einladung zur KERAMIKAUSSTELLUNG

am 15. und 16. November  
im Dorfgemeinschaftshaus Malsfeld

**Malsfelder Töpfertreff**  
der Treffpunkt für Hobbytöpfer

Wir bitten Freunde und Interessenten um  
ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag, von 11.00 - 18.00 Uhr  
- Eintritt frei -



Soll nicht  
auch  
mal Ihr  
Finanzamt Federn lassen?

Nur bei der Leonberger:

**Steuern sparen mit dem neuen Tarif T 3**

Näheres bei:

**Leonberger**  
Bausparkasse

Wir helfen Ihnen, sich etwas aufzubauen.

Öffentliches Beratungsbüro

Mühlenstr. 11, Ruf: 05661/4437, 3508 Melsungen

Bez.-Ltr. Lorenz Zülch

Zur Schanze 2, Ruf: 05661/3139, 3508 Melsungen

# ANZEIGENANNAHMESCHLUSS

für die Woche 47 (Feiertag: Buß- und Betttag) vorverlegt  
auf Freitag, den 14.11.1980, 9.00 Uhr beim Verlag

## Energiesparen mit Teppichboden vom **FUSSBODEN - MAGAZIN**

**SPARPREISE** : Durch Preisreduzierungen können Sie bis zu **40 %** sparen !

Wir lösen Ihr Fußbodenproblem vom Estrich bis zum Teppichboden. Fordern Sie unser Angebot an, wir beraten Sie kostenlos. Besuchen Sie unsere riesigen Verkaufslager für Teppichboden, PVC-Beläge, Gardinenzubehör, Farben und Tapeten. Ständig große Fabriksonderposten deutscher und ausländischer Markenteppichboden-Hersteller am Lager.

<b>TEPPICHBODEN 4 m</b> melierte Schlinge	qm ab	<b>6.50</b>	<b>BERBER 4 m</b> Sonderangebot	qm ab	<b>14.90</b>
<b>SCHLINGENWARE 4 m</b> gute Gebrauchsqualität	qm ab	<b>9.00</b>	<b>MIKROSCHLINGE</b> Strapazierqualität	qm ab	<b>13.90</b>
<b>DRUCKWARE 4 m</b> viele Farben und Muster	qm ab	<b>14.00</b>	<b>VELOURS 4 m</b> dichte Qualität	qm ab	<b>12.90</b>

**Unser  
Spezialservice :**  
Verlegen von PVC-  
Belag und Teppich-  
boden zu einmalig  
günstigen Preisen

**FUSSBODEN-MAGAZIN**, 3436 Hess. Lichtenau, Königsberger Str., Tel. 05602/1022

## Ihre 1. Adresse für Möbel sollte Reckert sein.



### Eine der aktuellsten Wohnschauen in Kassel-Stadt

**Gekannt einrichten:  
Dann kommen Sie zu uns.  
Unsere Stadt-Möbelhäuser  
laden ein.**

**RECKERT**  
KASSEL · Opernstraße · Hedwigstraße

**Bei uns ist  
jede Woche etwas los!**

**Großer Sonderverkauf von Profilholz  
und Echtholz-Paneeelen.**

**Eiche-  
Paneele**

I. Wahl, 120x20 u.  
260x125cm

qm nur **21.90**

**Muratinga-  
Paneele**

I. Wahl, 90x30cm

qm nur **21.90**

**Fichte-  
Profilbretter**

A-Sortierung,  
12,5x96mm  
Länge 2.40-5.10

qm nur **12.90**

**Kiefer-  
Paneele**

I. Wahl, 120x20cm

qm nur **21.90**

**Esche-  
Paneele**

I. Wahl, 120x20cm

qm nur **21.90**

Abholpreise einschließlich Mehrwert-Steuer

Solange  
Vorrat reicht.



**BAUMARKT  
MELSUNGEN**

Telefon  
(05661)6031/34

Täglich geöffnet  
v. 8-18/samstags v. 8-12 Uhr